

# Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zum Thema Knochenaufbau mit Wachstumsfaktoren

## Zusätzliche therapeutische Effekte bei Gabe von Thrombozytenkonzentraten bei der Behandlung von Knochendefekten: Ein systematischer Review und eine Metaanalyse

Panda S, Doraiswamy J, Malaiappan S, Varghese SS, Del Fabbro M.

Additive effect of autologous platelet concentrates in treatment of intrabony defects: a systematic review and meta-analysis. □

J Investig Clin Dent. 2014 Jul 22. [Epub ahead of print].

Mittels der Literaturrecherche sollte ermittelt werden, wie sich die Gabe von autolog gewonnenen Thrombozytenkonzentraten (PRF/PRP) als alleinigem Zusatz oder in Kombination mit anderen regenerativen Maßnahmen auf klinische Outcome-Parameter, wie Taschentiefe, klinisches Attachmentlevel und postoperative Schmerzen sowie der röntgenologisch sichtbaren knöchernen Regeneration auswirken.

Es wurden folgende Methoden unter Zugabe von Thrombozytenkonzentraten miteinander verglichen: Offene Kürettage als alleinige Maßnahme, offene Kürettage in Verbindung mit autologem Knochen oder Knochenersatz und Augmentationen mit autologem Knochen oder Knochenersatz und Gesteuerter Geweberegeneration (GTR).

PRF hatte einen zusätzlichen positiven Effekt bei alleiniger offener Kürettage, während PRP einen signifikanten zusätzlichen positiven Effekt bei Verwendung von autologem Knochen oder Knochenersatz hatte. Bei GTR konnte kein zusätzlicher therapeutischer Effekt bei Zugabe von PRP ermittelt werden.

Auf die postoperative Schmerzreduktion hatte keines der Thrombozytenkonzentrate einen Einfluss.

Letzte Aktualisierung am Dienstag, 22. Juli 2014